

AK Straßenraum - 19. Treffen in Kassel am 10. Juli 2015

Anwesend: Michael Volpert, Katalin Saary, Jörg Thiemann-Linden, Siegfried Dietrich, Hélène Pretsch (Gast), entschuldigt: Rainer Schoenen, Michael Frehn, Markus Franke, Arndt Schwab

Das Treffen fand bei Michael Volpert (LK-ARGUS Kassel) statt.

Nachfolgend sind die wesentliche Besprechungsinhalte und –ergebnisse zusammengefasst. Bei verteilten Aufgaben sind die **Zuständigen fett** gesetzt.

1 TAGESORDNUNG UND LETZTES PROTOKOLL

Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

Das Treffen fand inhaltlich in zwei Blöcke statt: **10:00 - 15:00 Uhr: AK-Treffen**, 14:00 – 15:00 bei Franco, anschließen ab **15:00 - 17:00 Uhr: Vor-Ort-Besichtigung Friedrich-Ebert-Straße**

2 THEMA: PARKEN IN URBANEN RÄUMEN

Da Eckard Heinrichs nicht, wie ursprünglich angedacht, am Treffen teilnehmen konnte, wird dieser TOP auf das nächste Treffen verschoben.

3 VERSCHIEDENES UND INFORMATIONEN

Exkursion Basel / Zürich –Nachlese: Die Exkursion war wieder professionell von Siegfried vorbereitet worden, wofür sich alle TN sehr herzlich bei ihm auch mit einem kleinen Présent bedankt haben. Wie schon bei den vergangenen Exkursionen, gab es neben vielen interessanten Referaten auch viele zu sehen, und so waren wir auch viel zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs. Dies erfordert eine gute körperliche Fitness, die allerdings nicht mehr alle TN hatten. Bei den nächsten Exkursionen soll daher auf diese Anforderung bereits in der Ausschreibung dezidiert hingewiesen werden, um ungeplante Wartezeiten, aber auch Diskussionen des Programmablaufs dann vor Ort zu vermeiden.

Zu der nun stattgefundenen Exkursion wird Siegfried einen Beitrag für die nächste Planerin verfassen.

Stadt.Begegnung:

9.10. 2015 in Frankfurt zu Barrierefreien Haltestellen (**Anlage**)

11. 03.2016 Aachen zu **Besondere Orte – besondere Straßenraumgestaltung (Aachen & Eupen Anm.:** Diese war ursprünglich für den September 15 geplant. Jörg hat in der Zwischenzeit in Abstimmung mit Gertrude Helm ein Programm erstellt (**Programmentwurf s. Anlage**). Aus Termingründen musste sie aber ins nächste Jahr verschoben werden.

Verkehrsplanungspreis 2016: Der VPP 2016 soll zum Thema „Rückbau von Hauptverkehrsstraßen“ im November 2015 ausgelobt werden und auf einer Veranstaltung im Juni 2016 verliehen werden. Besprechungen mit dem VCD stehen noch aus, diese sollen im Oktober stattfinden.

Fachveranstaltung, die das Themenfeld **Stadtgestaltung als Investitionsanreiz** behandeln soll, soll nach Möglichkeit im Januar/ Februar 16 stattfinden. Dies wäre auch ein möglicher Termin, um den VPP auszuloben. Möglicherweise könnte die Immobilienwirtschaft als Kooperationspartner gewonnen werden? Die Konkretisierung sollte beim nächsten AK-Treffen erfolgen.

4 SCHREIBEN AN DIE VERKEHRSMINISTERKONFERENZ

Michael V. hatte hierzu einen ersten Aufschlag gemacht, der in der Runde konstruktiv diskutiert wurde. Jörg und Katalin sagen zu die weitere redaktionelle Arbeit zu übernehmen. Anm. KS, in der

Zwischenzeit, 3.9., ist das Schreiben inhaltlich fertig abgestimmt und als Schreiben des FMV versandt worden, s. Anlage)

5 SONSTIGES – THEMENSPEICHER FÜR PLANERIN SP 2016

- Erfahrungen / Übertragbarkeit des Basler Pendlerfond → Antje Hammer
- Umgang mit wachsenden Städten
- Parken + Nachverdichtung - Ein Konflikt?

6 BESICHTIGUNG FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

Michael hat eine Führung durch die im Umbau befindliche Friedrich-Ebert-Straße organisiert. Die Führung wurde vom vor-Ort ansässigen Stadtbüro übernommen.

Die Friedrich-Ebert-Straße stellt ein herausragendes Beispiel integrierter Straßenraum(um)gestaltung dar. Weitere Infos können der angehängten Datei entnommen werden.

- Kontext
 - Kanalbauten + umfangreiche Untergrundarbeiten standen ohnehin an
 - Leerstände der Läden, Abwärtsspirale des Einzelhandels
=> Anlass, um Straßenabschnitt für kommende 40 Jahre zukunftsfähig zu gestalten
 - Im Rahmen des Förderprogramms „aktive Städte“ umgesetzt
 - Besonderheit: intensive Koordination/Kommunikation/Begleitung über „Stadtbüro“ als Schnittstelle zwischen Fachleuten und Bürgern im Vorfeld + während der Bauzeit
- Konkrete (Querschnitts-)gestaltung
 - 1 Spur je Richtung für Kfz + Strab gemeinsam (Strab als Pulkführer)
 - Je Richtung ein Radfahrstreifen (1,85m)
 - Mittlerer Multifunktionsstreifen
 - Verbreiterte Gehwege incl. Alleebäume
 - Aufenthaltsflächen im Seitenraum werden gewonnen (kommerziell + nicht ~)
 - Straßenecken sind mit Gehwegnasen, Sitzwürfel, Radabsteller (auch als Parkschutz) gestaltet
 - Straßenzug soll als Abfolge von Alleestück, Platz, Alleestück, Platz erlebbar werden
- Baustellenzeit
 - 8 Wochen im Rahmen der Sommerferien unter Vollsperrung d.h. nur noch zu Fuß zugänglich,
 - soll bis September 2015 abgeschlossen sein
 - Stadtbüro vermittelt für die Zeit „Freiwillige“, die mobilitätseingeschränkten Anwohner bei ihren täglichen Wegen über die Baustelle helfen
- Weitere Infos: www.friedrich-ebert-strasse.net

7 NÄCHSTE TERMINE

18. September: Sprecherrat in Frankfurt

9. Oktober 15: Stadt.Begegnung Frankfurt

6. November AK Straßenraum bei LK Argus GmbH,– Einladung folgt – Achtung, neue Adresse: 10179 Berlin, Schicklerstraße 5 - 7

Jahrestagung: 13./ 14. 11. In Eschborn

Jan oder Feb 16: Fachveranstaltung ‚Investitionen durch Gestaltung‘

11. März 16 Stadt.Begegnung Aachen

Protokoll Katalin Saary - 21.9.15